

Sondersitzung: Weiteres Vorgehen im Projekt „3R für DACH- Bibliotheken“ – per Videokonferenz

Verabschiedet

Dienstag, 27. Oktober 2020, 15:00 bis 17:10 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek	Frau Dr. Sommer
Bibliotheksverbund Bayern	Herr Dr. Hohoff
Deutsche Nationalbibliothek	Herr Scholze
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Herr Diedrichs (bis TOP 3)
Hessisches Bibliotheks-Informationssystem	Herr Risch
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Frau Dr. Schomburg (Vorsitz)
Informationsverbund Deutschschweiz	Herr Urech
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Frau Rusch
Die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH	Herr Mag. Hamedinger
Schweizerische Nationalbibliothek	Herr Aliverti
Staatsbibliothek zu Berlin	Herr Alenhöner (bis TOP 3)
Vertretung für das Öffentliche Bibliothekswesen	Herr Budjan (bis TOP 3)
Ständiger Gast (für das Öffentliche Bibliothekswesen)	Frau Köster
Gast der AG KVA	Frau Dr. Block

Entschuldigt

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg	Herr Dr. Goebel
ekz Bibliotheksservice GmbH	Herr Seeger
Kultusministerkonferenz (für das Wissenschaftliche Bibliothekswesen)	Frau Balta
Kultusministerkonferenz (für das Öffentliche Bibliothekswesen)	Frau Dr. Gerlach
Sächsisches Staatsarchiv	Frau Dr. Wettmann
Ständiger Gast (für das Öffentliche Bibliothekswesen)	Herr Nolte

Deutsche Nationalbibliothek

Frau Behrens	Arbeitsstelle für Standardisierung
Frau Junger	Fachbereich Erwerbung und Erschließung
Herr Kett	Arbeitsstelle für Standardisierung
Frau Pfeifer	Fachbereich Erwerbung und Erschließung
Frau Polak-Bennemann	Fachbereich IT Informationsinfrastruktur
Frau Röschlau (Protokoll)	Arbeitsstelle für Standardisierung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Sachstands (Überblicksrepräsentation)
 - 2.1 Konzept Handbuch
 - 2.2 Stand der Gespräche mit ALA Publishing zu den rechtlichen Rahmenbedingen
 - 2.3 Umsetzung Handbuch: Vorgehen und Ressourcen
3. Diskussion der einzelnen Fragen
4. Beschlüsse/Fazit

Unterlagen

Die Unterlagen wurden laufend ab dem 7. Oktober 2020 im Wiki des Standardisierungsausschusses eingestellt und über die Mailingliste angekündigt.

1. Begrüßung

Frau Schomburg, die Vorsitzende des Standardisierungsausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Sondersitzung zum weiteren Vorgehen im Projekt „3R für DACH-Bibliotheken. Die Sitzung wird virtuell durchgeführt.

Entschuldigt sind Frau Balta (KMK), Herr Goebel (BSZ), Frau Gerlach (KMK), Herr Seeger (ekz), Herr Nolte (Ständiger Gast für das öffentliche Bibliothekswesen) und Frau Wettmann (Sächsisches Staatsarchiv).

Als Gäste nehmen Frau Dr. Block (AG KVA) und Frau Pfeifer (DNB) teil.

Mit 12 anwesenden Mitgliedern ist der Standardisierungsausschuss laut Geschäftsordnung (§ 10) beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen. Es gibt keine Ergänzungen.

2. Vorstellung des Sachstands (Überblickpräsentation)

2.1 Konzept Handbuch

Zur letzten Sitzung des STA war die Konzeptentwicklung und Aufwandsabschätzung im Projekt „3R für DACH-Bibliotheken“ noch nicht weit genug entwickelt, um über das weitere Vorgehen zu beschließen. Daher wurde vereinbart, dies im Rahmen der jetzigen virtuellen Sondersitzung zu besprechen. Nun ist der notwendige Projektstand erreicht, der in einem Zwischenbericht dokumentiert ist und allen vorliegt.

Ziel ist die Erstellung eines gemeinsamen Erschließungshandbuchs für den deutschsprachigen Raum. Es soll eine nachhaltige Grundlage für die Praxisanwendung darstellen und praktikabel sein. Es ist wichtig, eine Verankerung zum Toolkit herzustellen und die internationale Vernetzung aufrechtzuerhalten.

Frau Pfeifer (DNB), die das Projekt leitet, erläutert das Konzept und die Arbeitsweise der Konzeptgruppe und beantwortet Fragen aus der Runde auch zum Aufwand für die Umsetzung.

Gemäß Auftrag des STA wird zunächst der Ist-Stand für die Katalogisierung in der Praxis aufbereitet. Die bisherigen RDA-Regelungen des Toolkits werden inklusive der DACH-AWR-Regelungen in das Erschließungshandbuch überführt. Neue Konzepte und Regelungen des Beta-Toolkits werden nur dann übernommen, wenn diese unmittelbar erkennbar einen Mehrwert für die Erschließung und den Nutzer bieten und einfach in die Bibliothekssysteme zu implementieren sind.

Es wird nachgefragt, ob bei den Anpassungsarbeiten Module oder Versionen vorstellbar bzw. Priorisierungen vorgesehen sind. Dies ist im vorgelegten Konzept nicht beschrieben. Eine stufenweise Herangehensweise mit einer Priorisierung einzelner Themen ist jedoch im Gesamtprojektplan als nächster Schritt vorgesehen.

Im Rahmen der Rückfragen zu den vorgelegten Dokumenten wird noch einmal die Rolle von Application Profiles verdeutlicht. Diese stellen einen Einstieg für die Katalogisierung

dar, indem sie die zu verwendenden Elemente auflisten. Die ausführliche Beschreibung für die Erfassung der Elemente erfolgt dann im geplanten Handbuch. Die Arbeitsgruppe der Nationalbibliotheken hat hierfür einen ersten Entwurf für ein Minimalset an Elementen für die Erschließung ausgearbeitet. Die hier aufgelisteten Elemente könnten als Einstieg für erste Texte des Handbuchs dienen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Erschließungshandbuchs kommt auch die Frage auf, ob unter Umständen das zu erstellende Erschließungshandbuch und das Lehrbuch zu RDA von Frau Wiesenmüller und Frau Horny ineinandergreifen könnten. Ob es zu einer Neuauflage des Lehrbuchs kommt, ist von Frau Wiesenmüller, die auch Mitglied in der Konzeptgruppe zur Erstellung des Handbuchs ist, noch nicht entschieden.

Als technische Lösung, die für alle Partner frei zugänglich sein wird, hat die DNB Wikibase, ein Open-Source-Datenbankmanagementsystem, im Blick. Herr Scholze (DNB) betont, dass zu den Kosten für eine solche Dokumentation derzeit noch keine Aussagen gemacht werden können.

Es wird erneut festgehalten, dass der STA das Steuerungsgremium für das Projekt 3R für DACH-Bibliotheken ist. Die internationale Vernetzung rund um den Standard RDA selbst ist Aufgabe der AfS. Sie soll insbesondere darauf achten, dass sich das Handbuch dauerhaft im Rahmen der internationalen Standardisierung bewegt.

2.2 Stand der Gespräche mit ALA Publishing zu den rechtlichen Rahmenbedingungen

Im Auftrag des STA haben Vertreter der AfS die Bedingungen bzgl. des Lizenzmodells, des Geschäftsmodells und der Weiterentwicklungen (Release Management) in einem Gespräch erörtert. An diesem Gespräch hat auch Herr Aliverti (NB) teilgenommen. In diesem Gespräch wurde festgehalten, dass ALA Publishing sich um eine Lösung dieses Sachverhalts bemühen und somit Rechtssicherheit für alle Anwendergemeinschaften schaffen wird. Es wird hierzu ein schriftliches Abkommen geben.

2.3 Umsetzung Handbuch: Vorgehen und Ressourcen

Im weiteren Vorgehen wird ein Stimmungsbild zum geplanten Handbuch ermittelt. Die Mitglieder des STA befürworten das vorgeschlagene Handbuch für die Katalogisierung im DACH-Raum. Sie sind sich gleichzeitig bewusst, dass hierfür ein nicht unbeträchtlicher Umfang an Personalressourcen erforderlich ist. Durch die Mitarbeit aller Partnerinstitutionen könnte der Aufwand gleichmäßig verteilt werden, wobei die DNB bereit ist, hier einige Arbeiten z. B. redaktionelle und organisatorische Arbeiten generell zu übernehmen. Einige Verbände sagen die Mitarbeit im bisherigen Umfang, durch ihre Mitgliedschaft in der FG Erschließung zu, darüber hinaus würden sie versuchen weitere Experten und Experten aus den Bibliotheken der Verbände dazu zuzunehmen bzw. weiteres Personal z. B. durch Werkverträge zu gewinnen.

Für eine detailliertere Ressourcenplanung wünschen sich die Mitglieder des STA eine granularere Planung der nächsten Arbeitsschritte.

3. Diskussion der einzelnen Fragen

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Fragen wurden diese Themen angesprochen:

- Aufgrund der ersten Abschätzungen geht die Konzeptgruppe davon aus, dass nur wenige neue Implementierungsfelder benötigt werden. Hierzu gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Datenformate.
- Die Laufzeit des Projekts 3R für DACH-Bibliotheken wird auf zwei Jahre geschätzt.

4. Beschlüsse/Fazit

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das von der FG Erschließung vorgelegte Konzept für ein Erschließungshandbuch einschließlich der Dokumentation mit Wikibase wird grundsätzlich befürwortet (8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung). Die Projektleitung wird mit der detaillierten Planung der nächsten Arbeitsschritte in Kürze beginnen und erste Ergebnisse hierzu im Rahmen des Projektberichts für die Dezembersitzung des STA vorlegen. Nach der Sitzung im Dezember wird eine Abfrage zur Mitarbeit gestartet.

Die nächste Sitzung des STA, die für den 2. und 3. Dezember 2020 geplant ist, wird aufgrund der Corona-Pandemie in virtueller Form stattfinden müssen.

Mit einem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, schließt die Vorsitzende die Videositzung um 17:10 Uhr.

Vorsitzende
Dr. Silke Schomburg

Protokoll
Edith Röschlau